

## Treppchen erreicht und ohne Unfall



■ Nachdem das Rennen wegen mehreren Unfällen für fast 90 Minuten unterbrochen ist Gastfahrer Oliver Hoenic hier im Karussell unterwegs.

FOTO: WOLFF-SPORTPRESS

**Much (gw/pb).** Wie schon im Rennen zuvor war die Klasse V4 der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring auch im neunten Lauf wieder nur mit acht Fahrzeugen besetzt und erneut war die Leistungsdichte enorm hoch. Bei allerbesten Wetterbedingungen begann pünktlich das Zeittraining. Am Ende des Tages konnte sich Teamchef Rolf Derscheid über zwei Podestplätze, aber vor allem über zwei unbeschädigte Fahrzeuge, freuen. Am Ende des Zeittrainings konnten Michael Flehmer, Gastfahrer Oliver Hoenic und Teamchef Rolf Derscheid den BMW 325i auf Platz vier positionieren. Bis zu einer 90-minütigen Unterbrechung aufgrund mehrerer Unfälle hatte flehmer sich auf Platz drei vorgearbeitet. Derscheid übernahm das Steuer und überquerte nach vielen weiteren Unfällen der Konkurrenz sicher auf Platz zwei die Ziellinie.

Bei Matthias Butz und Martin Hörter, unterwegs im BMW 318is in der Klasse V2 lief zunächst alles nach Wunsch. Von Platz zwei gestartet hatten auch sie mit den vielen Unfällen und Behinderungen auf der Strecke zu kämpfen und freuten sich am Ende über Platz drei. Das Saisonfinale findet am 29. Oktober statt.